



ΠΑΝΕΛΛΗΝΙΑ ΕΝΩΣΗ ΔΙΠΛΩΜΑΤΟΥΧΩΝ ΜΗΧΑΝΙΚΩΝ ΕΡΓΟΛΗΠΤΩΝ ΔΗΜΟΣΙΩΝ ΕΡΓΩΝ

PANHELLENIC ASSOCIATION OF ENGINEERS CONTRACTORS OF PUBLIC WORKS



AIMPLAS

PLASTICS TECHNOLOGY CENTRE



Silesian University of Technology



Gospodarska zbornica Slovenije

Chamber of Commerce and Industry of Slovenia

Chamber of Construction and Building Materials Industry of Slovenia

Kofinanziert durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Projekt-Website: tab4building.gzs.si

TAB4BUILDING

Weiterbildung für Architekt*innen und Bauunternehmen über die Verwendung von Verbundwerkstoffen im Bausektor



Kontakt

3s Research Laboratory
Wiedner Hauptstr. 18
1040 Wien, Austria
Tel: 0043/1/585 09 15-54
Sabine Schwenk
sabine.schwenk@3s.co.at
www.3s.co.at

Dauer: 1.10.2021 – 30.09.2022
Projektnummer: 2020-1-PL01-KA202-082224

Die Vorteile von FRP im Bauwesen

- **Korrosionsbeständigkeit:** Die korrosionsbeständigen Polymere in FRP halten der Einwirkung von Salz und Chemikalien stand.
- **Kosteneffizienz:** Langlebigkeit
- **Verhältnis von Stärke zu Gewicht:** Mit nur 10-20% des Gewichts von Stahlbetonbelägen sind FRP-Platten leicht und dennoch stark genug, um hohen Fußgänger*innen- und Autoverkehr sowie hohe statische Belastungen zu verkraften.
- **Einfacher Einbau:** Kann vor Ort verlegt werden.
- **Sicherheit:** Rutschfeste Oberfläche.
- **Flexibilität bei der Gestaltung:** FRP können so gestaltet werden, dass sie fast alle Konstruktionsparameter erfüllen.

FRP-Produkte im Bauwesen

- **Zugangs- und Sicherheitsstrukturen:** Rutschfeste und langlebige Oberfläche von FRP
- **Fußgängerbrückenbelag:** Die rutschfeste Textur von FRP eignet sich auch gut für Fußgängerbrückenbeläge.
- **Fahrbahnbeläge für Fahrzeugbrücken**
- **Bahnsteige**
- **Tanks und Rohrleitungen:** Geringes Gewicht und hohe Korrosionsbeständigkeit
- **Balkons**
- **Architektonische Details**
- **Bewehrung**

Kontext

Das Baugewerbe ist ein Hauptkonsument von FRP ('Fibre-reinforced polymers') bzw. faserverstärkten Polymeren, deren Verwendung laufend zunimmt. Aber nur wenige Fachleute oder Unternehmen verfügen über das notwendige Wissen zum Einsatz von FRP. In Europa gibt es diesbezüglich einen Mangel an spezialisierten Baufachleuten mit FRP-Kenntnissen. Daher besteht für die gesamte Wertschöpfungskette die Notwendigkeit, über die Verwendbarkeit und Verarbeitbarkeit von FRP besser Bescheid zu wissen. Laut einer Bestandsaufnahme zu Ausbildungsangeboten im Bausektor gibt es in Europa zum Thema FRP nur wenige Weiterbildungen.

Projektziel

Das TAB4BUILDING-Projekt zielt darauf ab, ein gemeinsames Training für beide Zielgruppen zu entwickeln, das das Wissen über und die Anwendung von FRP im Bausektor verbessern soll.

Target groups

- **Architekt*innen:** Einsatz von FRP bei der Planung von Bau- und Instandsetzungsarbeiten sowie allgemeine und technische Kenntnisse für den Designprozess.
- **Bauarbeiter*innen:** Allgemeine und anwendungstechnische Kenntnisse zur Verwendung von FRP-Materialien bei Bauarbeiten.

Zielvorgaben

Das Hauptziel von TAB4BUILDING ist, die Kompetenzen der Zielgruppen in Bezug auf Kenntnisse über und Anwendung von FRP im Bausektor zu erhöhen und sie zu Fachleuten zu machen, die FRP in der gesamten Wertschöpfungskette einsetzen können.



Berufsprofil: Identifizierung von Qualifikationslücken bei der Verwendung von Verbundwerkstoffen, insbesondere von FRP.



Entwicklung von Schulungsinstrumenten und -methoden zu FRP-Materialien für den Bausektor: Lehrinhalte für arbeitsbezogene, persönliche und Online-Schulungen.



Entwicklung von Lehrinhalten: Theoretisches Lehrmaterial und Video(s), um solide Kenntnisse über FRP-Materialien im Bausektor zu vermitteln.